

# Themenliste von Dr. Reinhard Junker

**Allgemeine Bemerkungen:** Der christliche Glaube betrifft auch das Feld des Wissens und Denkens. Auf diesem Feld wird der auf die Bibel gründende christliche Glaube häufig in Frage gestellt. Mit meinen Vorträgen möchte ich an dieser Stelle helfen, wohlwissend, dass Fragen offen bleiben. Die Vorträge sind bis auf **Vorträge 4, 6 und 9** ohne direkte evangelistische Elemente. Allerdings kommt es nicht selten vor, dass in der Aussprache nach dem Vortrag zentrale Tatsachen des christlichen Glaubens zur Sprache kommen.

Die Vorträge sind in der Regel für ein Publikum ab ca. 15-16 Jahren geeignet. Es sind nur geringe Vorkenntnisse erforderlich. Die Vorträge sind im Wesentlichen allgemeinverständlich gehalten. Nur selten gibt es schwierigere Passagen, die aber kurz sind.

- **Alle Vorträge sind Präsentationen mit Beamer.**
- **Die abgebildeten Motive sind als Einlade-Handzettel (DIN A 4) (z. T. mit Kurzttext) erhältlich.**
- **Ich kann auch kurze Werbetexte für die Presse zur Verfügung stellen.**



## 1. Schöpfung oder Evolution – Neues zu einer alten Streitfrage

**Oder: Schöpfung – Zufall oder Plan? Fakten zu einer aktuellen Kontroverse**

Anhand einiger Themen aus dem Spannungsfeld „Schöpfung / Evolution“ werden grundlegende Argumente pro und contra Evolution bzw. pro / contra Schöpfung erläutert und jeweils anhand aktueller Entwicklungen vertieft (ca. 75 Min.)

## 2. Stammt der Mensch von Adam ab?

**Fakten zur Herkunft des Menschen**

Fakten der Naturwissenschaft (Fossilien, Ähnlichkeit bei Affen und Menschen, Embryonalentwicklung des Menschen) in evolutions- und schöpfungstheoretischer Perspektive (Gegenüber-



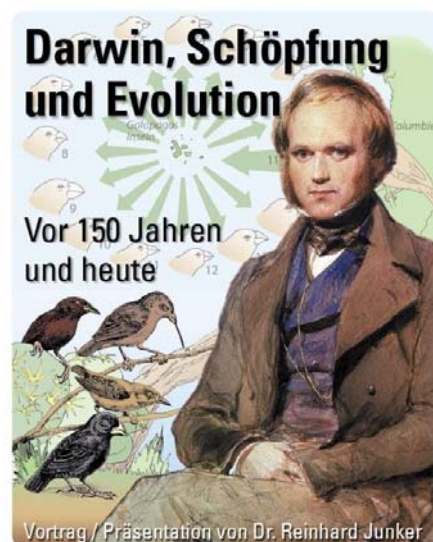
stellung). Folgen der Evolutionslehre für das menschliche Selbstverständnis. (ca. 70 Min.)

## 3. Geschaffen – jedes nach seiner Art?

**Der Schöpfungsbericht aus der Sicht eines Biologen.** Der biblische Schöpfungsbericht und die Entstehung der Lebewesen. Grenzen der Veränderlichkeit der Lebewesen (Argumente gegen Evolution). (ca. 80 Min.)

## 4. Darwin, Schöpfung und Evolution – vor 150 Jahren und heute

Auch 150 Jahre nach Darwin ist die Vorstellung einer sich selbst erschaffenden Natur voller Rätsel. Die entscheidenden Fragen zur Entstehung der Lebewesen stellen sich zum Teil sogar noch schärfer als zu Darwins Zeit. Das Bekenntnis zum Schöpfer kann auch heute gerade unter Berufung auf die Erkenntnisse der Naturwissenschaft begründet vertreten werden. (ca. 80 Min.)



## 5. Schuf Gott durch Evolution?

*Alternativ:*

**Die biblische Urgeschichte im Neuen Testament** Konsequenzen einer „theistischen Evolution“. Wo liegen die Probleme einer Harmonisierung von Evolutionslehre und dem biblischen Zeugnis? Bedeutung der ersten Kapitel der Bibel (Genesis) für die neutestamentliche Glaubenslehre. *Ab 14 Jahren. Keinerlei Vorkenntnisse erforderlich. Vornehmlich für Christen oder dem Glauben Aufgeschlossene.* (ca. 60 Min.)

- **bitte beachten:** Es handelt sich um einen biblisch-theologischen Vortrag; gedacht für Christen oder an der Bibel Interessierte
- *Naturwissenschaftliche Argumente werden in diesem Vortrag nur auf Wunsch behandelt.* (dann 80 Min.)



## 6. Die zwei Gesichter der Schöpfung

Schönheiten und Zweckmäßigkeiten der Schöpfung werden durch zahlreiche Bilder illustriert und erklärt. Die Schöpfung hat aber noch ein anderes Gesicht, Kehrseiten, die nachdenklich stimmen. Mit evangelistischem Akzent. *Keinerlei Vorkenntnisse erforderlich. Auch für jüngeres Publikum. (Inhaltlich ca. zur Hälfte identisch mit Nr. 9)*

(ca. 60-75 Min., je nach Vereinbarung)

## 7. Die ersten Gipfelstürmer

**Wie Blumen die Alpen erobern**

Ein einzigartiger Lebensraum und bemerkenswerte Lebensstrategien werden mit beeindruckenden Bildern vorgestellt und ein klarer Bezug zum Schöpfungsgedanken hergestellt. Von der Fürsorge des Schöpfers für die Schöpfung wird der Bogen zum persönlichen Leben geschlagen. *Für beliebige Zielgruppen geeignet. Auch „Naturmuffel“ werden begeistert sein.* (ca. 80 Min.)

## 8. Schöpfung ohne Schöpfer?

**Auf Spurensuche im Frühlingwald**

Streifzüge durch den Frühlingwald öffnen anhand informativer und ästhetischer Bilder den Blick für den Schöpfer, der hinter den Geschöpfen steht. Von der Botschaft her ähnlich wie Thema 9, jedoch mit anderen Beispielen. *Schon ab 12 Jahren geeignet und auch für Besucher, die nicht speziell an der Auseinandersetzung um Evolution/Schöpfung interessiert sind.* (ca. 60-75 Min., je nach Vereinbarung)



## 9. Design-Signale der Schöpfung. Zufall oder Plan?

*Alternativen:*

- **Technische Wunderwerke der Schöpfung. Zufall oder Plan?**
- **Zeigt uns die Natur den Schöpfer?** (ohne Untertitel)

Anhand eindrucksvoller Naturbilder wird gezeigt, daß und wie die Spuren des Schöpfers in der Natur erkannt werden können. Sie lernen die Schöpfung mit neuen Augen zu sehen. *Schon ab 12 Jahren geeignet und auch für Besucher, die nicht speziell an der Auseinandersetzung um Evolution/Schöpfung interessiert sind.* (ca. 60-75 Min., je nach Vereinbarung)

## 10. Pfuscher am Bau?

**Wie aus „Konstruktionsfehlern“ Indizien für Schöpfung werden**

Eines der am häufigsten genannten Argumente gegen einen Schöpfer ist die Behauptung, es gebe schwerwiegende Konstruktionsfehler bei den Lebewesen, sozusagen „Pfuscher am Bau“. Ein genauer Blick auf einschlägige Beispiele zeigt jedoch das Gegenteil: Die Lebewesen sind besser gebaut als ein menschlicher Konstrukteur es je hinbrächte. (ca. 60 Min.)



### 11. Wunderwerk Vogelfeder

#### Genial konstruiert oder Zufallsprodukt?

Nimmt man eine Vogelfeder in die Hand, ist man unwillkürlich erstaunt, wie sprichwörtlich federleicht dieses Gebilde ist. Zugleich sind Federn robust, biegsam, knickfest und drehbar. Erst in den letzten Jahren kam man den Details im Feinbau der Federn auf die Schliche. Aber selbst mit ausgefeilt konstruierten Federn kann ein Vogel noch lange nicht fliegen. Dafür muss vieles Weitere im Bau und Verhalten der Tiere aufeinander abgestimmt sein. Was kann man aus diesen Erkenntnis über die Entstehung von Federn schließen? Sind sie ein Ergebnis von Zufällen und Auslese der Bestangepassten, wie man seit Darwin nachgewiesen haben will? (ca. 60 Min.)

### 12. Fledermäuse – faszinierende Geschöpfe mit ausgeklügelten Fähigkeiten

Fledermäuse faszinieren durch ihre außerordentlichen Flugkünste und ihre ausgeklügelten Fähigkeiten des Echo-Bildsehens. Man kommt aus dem Staunen nicht heraus. Was ist über die Entstehung dieser Fähigkeiten bekannt? Fossilien geben kaum Hinweise, denn fossil taucht diese zweitgrößte Gruppe der Säugetiere in fertiger Form und großer Vielfalt auf. Helfen neuere Erkenntnisse der Entwicklungsgenetik weiter? Der Referent stellt die außergewöhnlichen Fähigkeiten dieser Tiere vor und setzt sich kritisch mit evolutionären Erklärungsversuchen auseinander. (60 Min.)



### 13. Das Baukastensystem des Schöpfers. Überraschende Befunde weisen auf Planung in der Natur hin

Nach Darwins Evolutionstheorie sollten die Merkmale der Lebewesen so verteilt sein, dass sie gut in eine Baumdarstellung passen – den Stammbaum des Lebens. In den letzten Jahrzehnten stellte sich jedoch mehr und mehr heraus, dass die Merkmalsverteilungen sich zunehmend einer (Stamm)baumstruktur widersetzen und eher wie nach einem Baukasten vielfältig kombiniert sein können. Der Referent erläutert, warum das ein klares Indiz für einen Schöpfer ist. (60 Min.)

➔ *Ich berate Sie gerne bei der Wahl des Themas für Ihre Zielgruppe.*

➔ *Individuelle Wünsche (z. B. Themenformulierung, Inhalt) werden nach Möglichkeit berücksichtigt*

**Stand: 23. 8. 2018**